Fortbildungen im Projektmanagement

für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe

Trainingskurs 1: Partizipative Projektplanung Trainingskurs 2: Monitoring und Evaluation





Zielsetzung

Partizipative Projektplanung, Monitoring und Evaluation erfolgreich gestalten

Für Sie als Mitarbeitende in einer zivilgesellschaftlichen Organisation der Entwicklungszusammenarbeit und/oder humanitären Hilfe ist die Diskussion um Effektivität, Wirksamkeit und Relevanz entwicklungspolitischer Auslandsprojekte mittlerweile ein zentraler Bestandteil Ihrer Arbeit. Die Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung sind komplex. Mehr denn je sind Sie gefordert, glaubwürdig und mit geeigneten Verfahren nachzuweisen, dass Sie die zur Verfügung gestellten Mittel effektiv einsetzen und einen sichtbaren Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Zielgruppen in den Projekten leisten.

Die beiden Trainingskurse im Rahmen der finep akademie helfen Ihnen, die Hürden auf dem Weg von der ersten Projektidee über die Durchführung bis zum erfolgreichen Abschluss zu überwinden. Sie lernen die Bestandteile des Projektzyklusmanagements kennen, bei dem die Phasen der Planung, Umsetzung, Wirkungsbeobachtung und Evaluation aufeinander aufbauen. Neben partizipativen Analyse- und Planungsmethoden werden Monitoring und Evaluation als Managementwerkzeuge vorgestellt. Dadurch können Sie neue Kenntnisse erwerben und bei Ihren aktuellen und zukünftigen Projekten anwenden.

Ein praxisorientiertes Training

Sie arbeiten in einer entwicklungspolitischen Organisation und planen zum Beispiel ein Menschenrechtsprojekt in Burundi, ein Vorhaben zur Grundbildung in Laos oder eine Maßnahme zur Ernährungssicherung in Guatemala? Sie möchten Ihr Projekt so konzipieren, dass es entwicklungspolitisch sinnvoll ist und seine Wirkung für die Zielgruppe entfalten kann? Sie möchten auf Abweichungen rasch und flexibel reagieren und regelmäßig überprüfen können, ob das Projekt auf einem erfolgreichen Weg ist? Sie benötigen Kompetenzen, um den aktuellen Qualitätsanforderungen gewachsen zu sein?

Im Rahmen der finep akademie erwerben und erweitern Sie das dafür notwendige Know-how. Die finep akademie bietet zwei aufeinander aufbauende Trainingskurse an, die auch einzeln gebucht werden können.

Im **Trainingskurs 1** werden Ihnen hilfreiche Analyseinstrumente und Planungsmethoden für eine partizipative Projektentwicklung an die Hand gegeben. Sie lernen,

- mit Kreativitätstechniken in den unterschiedlichen Phasen der Projektentwicklung neue Blickwinkel zu eröffnen und eingetretene Pfade zu verlassen,
- wie Sie die Analyse- und Planungsschritte mit Hilfe der beiden Ansätze "Logical Framework" und "Theory of Change" projektspezifisch umsetzen,
- was eine stimmige Projektlogik auszeichnet und wie sie diese wirkungsorientiert erstellen.

Im **Trainingskurs 2** werden Ihnen Methoden und Konzepte für Monitoring und Evaluation vermittelt. Sie erarbeiten,

- welche Aspekte in der Entwicklung von Monitoringsystemen beachtet werden müssen,
- welche Methoden es in der Umsetzung von wirkungsorientiertem Monitoring gibt,
- wie das Monitoring für die Steuerung von Projekten genutzt werden kann,
- wie sie eine Evaluation eines entwicklungspolitischen Auslandsprojekts begleiten, von der Ausschreibung der Evaluation, über die Bewertung der Methodik bis hin zur Abnahme des Evaluationsberichts.

Nach den Fortbildungen sind Sie in der Lage,

- Projektanträge zu bewerten und selbst zu schreiben;
- Methoden der Projektplanung sicher in der eigenen Arbeit anzuwenden;
- Partnerorganisationen bei der Projektentwicklung zu beraten und zu begleiten;
- Monitoringpläne zu erstellen, Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und entsprechende Anpassungen vorzunehmen sowie
- Evaluationsbedingungen (terms of reference) zu verfassen und die Ergebnisse der Evaluation zu bewerten.

1. Partizipative Planung

Wie plane ich gemeinsam mit wichtigen Akteuren und Partnern ein Projekt? Wie kann ich dabei Kreativitätstechniken erfolgreich einsetzen?

2. Phasen des Projektzyklus

Trainingskurs 1

Partizipative

Projektplanung

Trainingskurs 2

Monitoring und

Evaluation

Welche Schritte und Aufgaben muss ich in jeder Phase des Projektzyklus bedenken?

3. Analysemethoden

Wie nutze ich Logframe und Theory of Change als Analyse- und Planungsinstrument? Wie führe ich eine Situations-, Stakeholder- und Risikoanalyse durch?

1. Monitoring als Entscheidungsund Steuerungsinstrument

Wie bewerte ich meinen Projektfortschritt? Welche internen und externen Faktoren muss ich berücksichtigen? Wie treffe ich Entscheidungen zur fortlaufenden Ausrichtung meines Projektes auf seine Ziele?

2. Anforderungen an ein gutes Monitoringsystem

Wie beziehe ich die relevanten Akteure ein? Welche Instrumente stehen mir zur Verfügung?

3. Datensammlung für das Monitoring

Welche Informationen brauche ich für die Steuerung meines Projektes? Wie kann ich diese Informationen sammeln und aufbereiten? Welche Analyseinstrumente kann ich benutzen?

4. Planungsmethoden

Wie plane ich mein Projekt wirkungsorientiert und ist diese Wirkung erreichbar? Wie definiere und formuliere ich aussagekräftige Projektziele?

Wie formuliere ich prägnante Indikatoren? Wie plane ich konkrete Aktivitäten, die auf den Ergebnissen der Analysen beruhen?

5. Projektdefinition

Wie kann ich mein Projekt nachhaltig gestalten?
Welche äußeren Faktoren können einen Einfluss
auf mein Projekt haben?
Welche Qualitätskriterien muss ich
berücksichtigen?
Wie wähle ich meine Zielgruppe aus und stelle
sicher, dass mein Projekt ihre Rechte stärkt und
Bedürfnisse deckt?

4. Phasen des Evaluationsprozesses

Wie kann ich eine Evaluierung vorbereiten und begleiten?
Was muss ich bei der Ausschreibung einer Evaluierung beachten?

5. Ziele, Leistungen und Konzepte von Evaluationen

Welche Evaluationstypen gibt es?
Wie formuliere ich relevante Evaluationsfragen?
Was kann eine Evaluation leisten?

6. Evaluationskriterien

Welche Bedeutung haben die Kriterien Relevanz, Effektivität, Effizienz, Wirkung und Nachhaltigkeit für eine Evaluierung?

7. Methoden der Evaluation

Welche Instrumente stehen mir zur Sammlung von quantitativen und qualitativen Daten zur Verfügung?

Rahmen

Zielgruppe

Die Fortbildungen richten sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende zivilgesellschaftlicher Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe in Deutschland, die in der Planung und Umsetzung von entwicklungspolitischen Auslandsprojekten aktiv sind.

Beide Fortbildungen sind als Einstieg in die jeweiligen Themen konzipiert. Für den Trainingskurs 2 setzen wir ein Grundverständnis von Projektzyklusmanagement und Projektplanung voraus.

Wir passen die Fortbildungen an Ihre Bedarfe und Erfahrungen an. Dazu werden wir im Vorfeld Ihre individuellen Problemstellungen abfragen. Gerne integrieren wir auch Beispiele aus Ihrem eigenen Arbeitsalltag.

Methoden

- Eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden schafft eine effiziente und effektive Lern- und Arbeitsatmosphäre
- Ein Wechsel zwischen Input, Gruppenarbeit und Reflektion ermöglicht das Kennenlernen und Erproben verschiedener Planungs-, Monitoring- und Evaluationsmethoden sowie einen Austausch über die Lernergebnisse
- Vier aufeinander aufbauende Kurstage pro Kurs garantieren eine detaillierte Wissensvermittlung und ausreichend Zeit für praktische Übungen
- Die Arbeit mit konkreten Projektbeispielen der Teilnehmenden und die langjährige Erfahrung der finep-TrainerInnen sorgen für einen hohen Praxisbezug

Individuelle Beratung

Die Teilnehmenden haben zusätzlich die Möglichkeit, eine individuelle Beratung von zwei Stunden im Anschluss an die Fortbildungen wahrzunehmen. Die finep-TrainerInnen beantworten Fragen zu Projekten und Projektideen und unterstützen die Teilnehmenden, die erworbenen Kompetenzen erfolgreich für den Arbeitsalltag zu nutzen.

Wir, das forum für internationale entwicklung + planung (finep), sind eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation. Seit 2005 unterstützen wir Non-Profit-Organisationen bei der Projektentwicklung und Antragstellung und begleiten diese bei der Umsetzung ihrer Projekte. Dabei waren wir schon in mehr als 50 Ländern tätig – in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Unsere Beratungskompetenz beruht auf Praxiserfahrung, denn wir setzen laufend eigene Projekte im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der entwicklungspolitischen Bildung um. Gefördert werden diese von der Europäischen Kommission, von Stiftungen sowie von Bundes- und Landesministerien.

Unsere TrainerInnen sind ausgewiesene Fachleute für die Planung, Durchführung und Evaluation von entwicklungspolitischen Projekten im In- und Ausland. Unser Wissen und unsere Erfahrungen geben wir im Rahmen der finep akademie weiter.

Trainingskurs 1: Partizipative Projektplanung

Datum

Beginn: 08. Oktober 2018, 9 Uhr Ende: 11. Oktober 2018, 16 Uhr

Ort

Berliner Stadtmission Lehrter Str. 68, 10557 Berlin www.tagen-in-berlin.de

Trainingskurs 2: Monitoring und Evaluation

Datum

Beginn: 19. November 2018, 9 Uhr Ende: 22. November 2018, 16 Uhr

Ort

Berliner Stadtmission Lehrter Str. 68, 10557 Berlin www.tagen-in-berlin.de

Teilnahmebeitrag

Partizipative Projektplanung (4 Tage): 125 Euro Monitoring und Evaluation (4 Tage): 125 Euro

Der Preis enthält die Kosten für TrainerInnen, Schulungsmaterialien, Tagungsgetränke, Mittagessen sowie zwei Stunden individuelle Beratung und Unterstützung durch die finep-TrainerInnen im Anschluss an die Fortbildung.

Zertifikat

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat mit einer Übersicht über Umfang und Inhalte der behandelten Themen. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf www.finep-akademie.org

Anmeldeschluss

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis zum 24. September 2018 für Partizipative Projektplanung und bis zum 29. Oktober 2018 für Monitoring und Evaluation

per E-Mail an akademie@finep.org oder per Fax an 030 278769-49

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Martina Osterndorff (Tel. 030 278769-41)

forum für internationale entwicklung + planung Marienstr. 19-20 10117 Berlin



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung